



Konferenz Übergang Gymnasium – Hochschule

Monte Verità, 25. Oktober 2010

HSGYM

Durch Dialog zur Optimierung der Schnittstelle

Christoph Wittmer, Mitglied der Projektleitung HSGYM

Markus Späth-Walter, Projektkoordinator HSGYM



HSGYM auf einen Blick

- Träger: UZH – ETH – SLK – LKM
- Ziel: entfremdete Geschwister zusammenführen – Verantwortung für die Schnittstelle gemeinsam wahrnehmen
- Bildungsplatz Zürich als Operationsfeld
- 25 paritätische Kerngruppen
- 20 Fachkonferenzen mit Beteiligung der Hochschulen und aller Schulen
- Schnittstellenanalyse und Empfehlungen
- Publikation 2008: «Hochschulreife und Studierfähigkeit»



HSGYM: Analysen im Überblick

- Keine Malaise, aber Handlungsbedarf
- Problemfeld Heterogenität
- Studieninformation und Studienwahl: ungenaue Vorstellungen
- Überfachliche Kompetenzen: zu wenig systematisch und verbindlich gefördert



Weiterarbeit auf mehreren Ebenen

- **HSGYM Strategie / Projektleitung:** kantonale Folgeprojekte / Informationsaustausch / Aussenkontakte (PGYM, VSG, Gymnasien in anderen Kantonen, Ausland)
- **Kerngruppen / Fachkonferenzen:** Dialog fortsetzen / Folgeprojekte / schulübergreifender Fach-Informationsaustausch
- **Schulen:** Konzept überfachliche Kompetenzen / Akzentsetzungen Hochschulvorbereitung
- **Fachschaften / Lehrpersonen:** Umsetzung ausgewählter Empfehlungen
- **Konferenz an der Schnittstelle:** Informationsaustausch



Kantonales Folgeprojekt Expertenpool

- Thema: Zusammenarbeit vertiefen
- (mehr) Dozierende als Expert/innen für die Maturitätsprüfungen
- Ziel: Verständnis durch Kenntnis und regelmässiger Fachaustausch
- Erleichtertes «Matching» zwischen Schulen und Dozierenden



Folgeprojekt Gemeinsam Prüfen

- Thema Heterogenität
- SLK: ab 2012 drei schriftliche Maturitätsprüfungen zu 25% vereinheitlicht; ab 2015: alle schriftlichen Maturitätsprüfungen zu 50% vereinheitlicht (Ausgestaltung im Verantwortungsbereich Schule / Fachschaft)
- HSGYM: schulübergreifender Erfahrungsaustausch und Evaluation in Fachkonferenzen



Folgeprojekte der Sprach-Fachkonferenzen

- **Deutsch:** Folgeprojekt «komplementäre Lehre» (Lehrpersonen beteiligen sich an Seminaren, Dozierende am Deutschunterricht)
- **Englisch:** Weiterbildung mit Lektoren des Englischen Seminars zum Thema Essay-Writing
- **Alte Sprachen:** drei Folgeprojekte «Stilistik/Rhetorik», «Basisgrammatik», «Realien»
- **Russisch:** Erarbeiten von Rahmenbedingungen für die Maturitätsprüfungen, Ausarbeitung eines Lehrplans für Fakultivunterricht-Russisch



Folgeprojekte der MN-Fachkonferenzen

- **Biologie:** Folgeprojekt «Basiskonzepte – online Unterrichtsbeispiele»
- **Chemie:** Folgeprojekt «Basistest am Studienanfang»
- **Physik:** Musteraufgaben mit Kommentaren zu den Lösungen
- **Mathematik:** Schaffung einer Plattform für den Materialaustausch (Maturitäts- und Basisprüfungen); Überarbeitung des schweizerischen Anschlussprogramms der DMK



Folgeprojekte übrige Fachkonferenzen

- **Bildnerische Gestaltung:** Folgeprojekt «Umfrage zum Selbstverständnis des Faches»
- **Geografie:** Folgeprojekt Weiterbildungsangebot «Geografie als (interdisziplinäres) Brückenfach»
- **Philosophie:** Organisation eines Kolloquiums «sinnvoll prüfen»
- **Informatik/ICT:** Folgeprojekt «Definition Schnittstelle ICT – Informatik
- **Religion:** Überarbeitung Lehrplan, Weiterbildung zum Thema Dialog unter Religionen
- **Materialwissenschaften:** Folgeprojekt «Textkompetenz fördern»



KEN: Konzept Überfachliche Kompetenzen

- Bausteinprinzip und offene Plattform
- Unterrichtseinheiten Überfachliche Kompetenzen
- Integration besondere Unterrichtsgefäße in Gesamtkonzept (Arbeitswochen, Projektunterricht, Maturitätsarbeit)
- Integration SOL
- In Verbindung mit Reform Jahresprogramm
- Diskussion Lehrpläne



KZU: Naturwissenschaften und ICT stärken

- Interdisziplinäres Fach «Naturwissenschaften» zusätzlich in der 1. Klasse Langgymnasium:
 - 2 x 2 Semesterstunden
 - Beteiligung von Biologie, Physik und Chemie
 - gemeinsamer Lehrplan
- Obligatorischer Unterricht «ICT-Anwendungen» auf der Unterstufe des Langgymnasiums
- Erhöhte Stundendotation für Physik und Chemie in allen Profilen auf der Mittelstufe (ohne MN-Profil)



KZU: Konzept Methodenkompetenzen

- Gesamt-Katalog «überfachliche Methodenkompetenzen»
- Zuständigkeit der Fachschaften
 - Konkretisierung der zugeteilten Methoden
 - Methodenmerkblätter online
 - Einführung in festgelegten Semestern
 - Einüben an geeigneten Fachinhalten
- Festigung in Folgesemestern durch andere Fachschaften



KZU: Konzept Methodenkompetenzen

KEQ::KZU

Umsetzung Gesamtkonzept überfachliche Methodenkompetenzen
Definitive Fassung September 2010

Übersicht überfachliche Methodenkompetenzen – Einführung und Festigung (Oberstufe)

Methodenkompetenz	3.1	3.2	4.1	4.2	5.1	5.2	6.1
PROFILSPEZIFISCHE FÄCHER			PRÄSENTIEREN, REFERIEREN (43-47)	DEBATTIEREN, ARGUMENTIEREN (48-51)			
Deutsch	Lesetechnik, Informationsverarbeitung (26-31)	Präsentieren, Referieren (43-47)	Debattieren, Argumentieren (48-51)				
Romanische Sprachen	Lern-, Arbeitsstrategien (8-10) Prüfungsstrategien (16-20)	Lern-, Arbeitsstrategien (8-10)			Wissenschaftspropädeutik (7)		
Englisch	Lern-, Arbeitsstrategien (8-10)	Lern-, Arbeitsstrategien (8-10) Prüfungsstrategien (16-20)		Wissenschaftspropädeutik (7)			
Geschichte		Lesetechnik, Informationsverarbeitung (26-31)	Wissenschaftspropädeutik (1,2)		Texte verfassen u. gestalten (Erörterung)	Wissenschaftspropädeutik (5,6)	
Geographie		Lern-, Arbeitsstrategien (11) Prüfungsstrategien (16-20) Recherchieren (21-23,25)				Arbeit m. graf. Darstellungen (53)	
Mathematik			ICT (64 nicht MN)	Wissenschaftspropädeutik (1,2) Arbeit m.graf. Darstellungen (54) ICT (64 nur MN)			
Physik			Wissenschaftspropädeutik (0-2,5,6)		Arbeit m.graf. Darstellungen (53)	Wissenschaftspropädeutik (5,6) Arbeit m.graf. Darstell. (54) ICT (55-60)	
Chemie					Wissenschaftspropädeutik (3) Texte verfassen u. gestalten (32,33,39)		
Biologie	Wissenschaftspropädeutik (0-2,5,6) Lern-, Arbeitsstrategien (8) Prüfungsstrategien (16-20)			Wissenschaftspropädeutik (3) ICT (62)	ICT (62) Projektmanagement (65-68)	Wissenschaftspropädeutik (5,6)	
EWR					Recherchieren (24) ICT (61) Projektmanagement(65-70)		
Bildnerisches Gestalten				Bildkompetenz	Bildkompetenz		
Musik				auditives Verständnis	auditives Verständnis		
Informatik		ICT (58-61,63)					
Lern- und Arbeitsmethoden	Lern-, Arbeitsstrategien (8-10) Prüfungsstrategien (16-20) Recherchieren (21-23, 25)						
Verstehen und verfassen wissenschaftlicher Texte				Wissenschaftspropädeutik (4) Texte verfassen u. gestalten (32-35,37,39)			
PoL				Kreativität (14,15) Projektmanagement (65-70)			
Klassenlehrerstunde	Lern-, Arbeitsstrategien (10-13) Prüfungsstrategien (16-20)						
Maturitätsarbeit						Kreativität Projektmanagement Recherchieren	Kreativität Projektmanagement Recherchieren



Zwischenbilanz: Schwächen und Gefahren

- Ringen um Parität
- Top down-Projekte (SOL, Gemeinsam Prüfen) als Belastung
- Empfehlungen sind gut, weil harmlos; Verbindlichkeit (top down) weckt Widerstand
- Zeit und langer Atem
- 21 Fachkonferenzen und Kerngruppen: anspruchsvolle Koordination und komplexe Kommunikation



Zwischenbilanz: Stärken und Chancen

- Überschaubarkeit des Bildungsplatzes Zürich
- Projektleitung und Konferenz der Kerngruppenleitungen wichtig
- Unterstützung durch Hochschulleitungen und SLK
- Zusammenarbeit in Fachkonferenzen und Fachkerngruppen: Netzwerk (mehr als 500!)
- Vertieftes Wissen und gegenseitiges Kennen
- Engagierte Botschafter für die Schnittstelle